

Servus Marcel,

du wirst dich sicher erinnern, ich bin mit unserem 5 Jahre alten Rhodesian Ridgeback Rüden Doggy im Sommer aus England zu einem Training bei dir gewesen. Wir hatten richtig Spaß und ich hatte versprochen dir eine Rückmeldung zu geben. Bedingt durch unseren Umzug hat es etwas gedauert - sorry.

Das Problem waren die Hundebegegnungen an der Leine. In vier von fünf Fällen gab es immer Ärger - alle die Erfahrung mit 50 Kilogramm Hund auf zwei Beinen an der Leine haben wissen was ich meine - zumal unsere Ridgeback Hündin Emma (40 Kg) dann in der Regel auch gerne noch einen drauf gesetzt hat. Um es kurz zu machen, dein Training hat sehr gut angeschlagen und in der Regel können wir jetzt andere Hunde im Minimalabstand passieren ohne das wir uns an der nächsten Laterne festketten müssen. Wenn es doch mal nicht ganz funktioniert liegt es meist an mir (uns), wenn ich meinen Einsatz verpasst oder die Situation falsch eingeschätzt habe.

Inzwischen sind wir von England in die Türkei umgezogen und sind wirklich froh, dass wir dich besucht haben. Ohne die Verhaltensänderung bei unseren Hunden wäre eine Spaziergang hier kaum möglich. In fast jedem Haus sind Hunde im Garten oder vor dem Haus angekettet und es gibt natürlich jede Menge Streuner. Meist verhalten sich unsere zwei Ridgies perfekt - das war vor dem Besuch bei dir nicht denkbar.

Viel Grüße aus der Türkei

Falls wir irgendwann mal wieder in die Heimat nach Nürnberg kommen melden wir uns.

Fritz und Irene

Jüngling

PS. Falls ihr mal eine Hunderettungsaktion hier im Raum Izmir Türkei machen wollt dann lasst es uns wissen, hier gibt es jede Menge armer Viecher die dringend Hilfe brauchen. Wir sind eifrig am füttern und machen auch Tierarztbesuche mit Streunern aber man kann leider nicht alle retten. Einen Notfall haben wir auch - Henry etwa 10 Wochen alt - eine Freundin hat ihn gerettet (war 4 oder 5 Wochen alt, fast verhungert und total krank), er ist jetzt super fit und braucht dringend ein Zuhause.